

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 18 (1976)
Heft: 6

Vorwort: Brief an den Leser
Autor: Bächinger, Bici

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIEF AN DEN LESER

Wer in dieser nummer SEXUALITAET erwartet hat, wird enttäuscht sein. Aus verschiedenen gründen beschlossen wir, das thema erst im herbst zu behandeln.

Ich wusste von dieser verschiebung zwar schon lange, trotzdem bin ich auch enttäuscht.

ENTTÄUSCHT darüber, dass

- ... nur 2 (!) antworten auf das kreuzworträtsel von Wolfgang und Therese im Flüeli eingingen.
 - ... mit mühe und not (nach ermunterung einzelner foto-isten, sich doch noch zu beteiligen und verlängerung des einsendetermins) nur 8 (inklusive mir) leute fotos für den wettbewerb eingeschickt hatten, trotz schönen preisen und einem naheliegen-
 - ... den thema.
- ausfielen (auf sexualität 4 berichte), wenn man bedenkt, dass wir eine auflage von ca. 800 haben.

Als redaktor bin ich sehr auf AKTIVE LESER UND SCHREIBER angewiesen. Wie die Leser-Zeitung will, soll, muss auch der PULS eine zeitung vom leser für den leser sein resp. werden.

in diesem sinne liebe grüsse

Bici Bächinger

PS: Zum glück gibts nicht nur enttäuschungen.

Zum beispiel die artikelserie der flüelianer in dieser nummer. Ich habe mich darüber rüdig gefreut. (Sie haben zuletzt bis morgens um 3 uhr gearbeitet). Da wurden wichtige überlegungen geschickt, zeitungsgerecht verpackt. Nicht trockene theoretische abhandlungen, philosophische höhenflüge, sondern nackte tatsachen, zahlen, dokumentationen in einem zusammenhang dargestellt.

Ich weiss nicht, ob ich fähig wäre, solche artikel zu schreiben. Vermutlich geht es euch ähnlich. dass ihr entmutigt sagt: So gut kann ich es ja doch nicht, also lass ichs bleiben.

ABER: Es kommt vor allem auf den inhalt drauf an. Und erlebt und erfahren habt ihr sicher schon sehr viel. Die gestaltung des artikels können wir dann schon machen.

UND UEBRIGENS: Auch sonst helfen wir gerne zukünftigen PULS-schreibern.